

Weitere Untersuchungen...



Sind weitere diagnostische Untersuchungen notwendig, wie z. B. Röntgen, Ultraschall oder CT, erreichen Sie die Radiologische Abteilung indem Sie den blauen Fußabdrücken auf dem Boden des Flures folgen.

Nach Beendigung der Untersuchung bitten wir Sie, wieder im Wartebereich Platz zu nehmen.

Die fertigen Befunde werden uns in der Regel per Computer zugesandt, dies dauert einige Minuten. Bekommen Sie Befunde direkt mit, geben Sie diese bitte beim Anmeldepersonal ab.

Anschließend warten Sie bitte im Wartezimmer. Wenn alle Befunde eingegangen sind, rufen wir Sie zur weiteren Behandlung wieder auf. So können die Behandlungszimmer für andere Patienten genutzt werden.

Bitte bedenken Sie, dass spezielle Laborbefunde längere Zeit zur Bearbeitung im Labor benötigen.

Für nicht gehfähige Patienten besteht die Möglichkeit des Transportes durch unseren hauseigenen Trägerdienst.

Wichtig zu wissen!

Da die Notaufnahme vorrangig für die Behandlung von Patienten mit akuten Erkrankungen oder nach Unfällen vorgesehen ist, sind wir nicht mit dem normalen Hausarztssystem zu vergleichen. Daher können keine Termine vergeben werden und mit längeren Wartezeiten muss ggf. gerechnet werden.

Um eine optimale Versorgung durch die verschiedenen Spezialisten zu ermöglichen, werden diese teilweise aus der laufenden Behandlung des Krankenhausbetriebes gerufen. Dies kann zu Verzögerungen führen, wenn sie beispielsweise gerade eine längere Untersuchung oder Operation durchführen, die nicht abrupt abgebrochen werden kann.

Nur so ist es jedoch möglich ihnen jederzeit die Behandlung durch Experten der verschiedenen universitären Fachgebiete zu ermöglichen.

Gern stehen wir Ihnen für weitere Fragen zur Verfügung.

OA Dr. med. Markus Rettig, Ärztlicher Leiter der Notaufnahme
E-Mail: markus.rettig@med.ovgu.de

Erik Swietek, Leiter Pflege der Notaufnahme
E-Mail: erik.swietek@med.ovgu.de

Für Lob & Kritik der Briefkasten im Wartebereich
oder per E-Mail: lob-und-kritik@med.ovgu.de

Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R.
Zentrale Notaufnahme, Haus 60 a
Leipziger Straße 44, 39120 Magdeburg

Telefon: 0391 67-01 (Zentrale)
Info-Telefon der Notaufnahme: 0391 67-21202

UNIVERSITÄTSKLINIKUM
M A G D E B U R G

Zentrale Notaufnahme



24 Stunden täglich – im Notfall für Sie da!

Die Zentrale Notaufnahme ist 24 Stunden, 365 Tage im Jahr für Sie dienstbereit. Mehr als 30.000 Patienten werden jährlich hier behandelt. Jeder zehnte Magdeburger kommt theoretisch ein- mal im Jahr zu uns.

Da die Abläufe, die diese Patientenströme steuern für Sie als Besucher nicht immer sofort ersichtlich sind, soll Ihnen dieses Informationsblatt bei der Orientierung helfen.



Impressum

Herausgeber: Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R.
Gesamtherstellung: Harzdruckerei GmbH, Wernigerode

Stand 07/2012



Ankunft in der Notaufnahme



Patienten erreichen uns über den Rettungsdienst, vom Hausarzt eingewiesen, selbständig oder in Begleitung ihrer Angehörigen.

Patienten, die selbst in die Notaufnahme kommen, melden sich bitte in der Anmeldung. Hier werden die Daten anhand der Gesundheits- oder Krankenversicherungskarte aufgenommen und die benötigten Unterlagen vorbereitet.

Alle Notfallpatienten werden so schnell wie möglich von einer kompetenten Pflegekraft gesehen, welche die wichtigsten Notfalluntersuchungen (beispielsweise Blutdruck, EKG oder Temperaturmessung) durchführt. Die erhobenen Befunde werden umgehend dem behandelnden Arzt mitgeteilt.

Währenddessen werden Sie gebeten im Wartezimmer zu warten, von wo Sie per Sprechanlage zur Untersuchung gerufen werden. Der Flurbereich ist nur für die Notfallbehandlung vorgesehen. Andere Personen stören dort die Abläufe und gefährden sowohl sich selbst als auch die dort befindlichen Patienten.

Aufnahme und erste Untersuchung...



Am Wartebereich stehen Ihnen Getränkeautomaten zur Verfügung. Wir möchten Sie bitten, vor einer Behandlung nur nach Rücksprache mit dem Personal etwas zu sich zu nehmen, da Sie für bestimmte Untersuchungen nüchtern sein müssen.

Durch die Behandlung in verschiedenen Fachgebieten ist eine Reihenfolge der Behandlung in der Regel für Sie nicht erkennbar.

Lebensbedrohliche Notfälle haben hierbei Vorrang bei der Behandlung.

Bei Fragen können Sie sich jederzeit an das Personal wenden. Bitte respektieren Sie in diesem Zusammenhang die Privatsphäre anderer Patienten und betreten Sie nicht die Behandlungsbereiche, in denen sich andere Patienten befinden.

...und Untersuchung vom Spezialisten



Die Notaufnahme verfügt über einen Gipsraum, zwei Wundversorgungsräume, zwei „Schockräume“ für Patienten mit lebensbedrohlichen Erkrankungen und einen Ruheraum für liegende Patienten.

Nach dem Aufruf bitten wir Sie, das Behandlungszimmer vorerst alleine aufzusuchen, diese sind nummeriert und befinden sich auf der linken Seite des Flures. Ihre Angehörigen können zu einem späteren Zeitpunkt dazu gerufen werden.

Alle Behandlungszimmer sind gleichwertig ausgerüstet. Blutentnahmen, Untersuchungen und medizinisch notwendige Behandlungen, sowie Monitorüberwachungen werden hier durchgeführt und zentral überwacht. Die Dokumentation der Diagnostik und Therapie wird über eine elektronische Patientenakte geführt.

Die Aufenthaltsdauer im Behandlungszimmer kann zeitlich variieren, bitte haben Sie Geduld.

Des Weiteren erfolgt hier nach Abschluss der Diagnostik die abschließende Befundbesprechung und das Einleiten weiterführender Maßnahmen (z. B. stationäre Aufnahme, Zuweisung zu anderen Fachgebieten oder Entlassung).